

Protokoll der Jahreshauptversammlung des EWU LV Baden-Württemberg e.V. vom 26.02.2011 in Rottenburg am Neckar

1. Begrüßung und Ermittlung der stimmberechtigten Mitglieder

Stefan Ostiadal als 1. Vorstand und Versammlungsleiter eröffnet die Versammlung um 19.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, es wurde ordnungsgemäß eingeladen und die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde mit der Einberufung mitgeteilt.

2. Benennung des Protokollführers

Auf Grund der entschuldigenden Abwesenheit des Schriftführers der EWU Baden-Württemberg Markus Welzenbach, übernimmt die Protokollführung der Jahreshauptversammlung Christa Sautter.

3. Geschäftsberichte der verschiedenen Ressorts

a) 1. Vorsitzender – Stefan Ostiadal

Stefan gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2010.

Die Entlastung des ehemaligen 1. Vorsitzenden der EWU Baden-Württemberg Michael Hedrich ist noch nicht erfolgt. Stefan fasst die Fakten hierzu nochmals zusammen die durch die Kassenprüfer festgestellt wurden und den Mitgliedern für eine Entlastung mitgeteilt werden müssen:

Es wurde festgestellt, dass MH als Turnierleiter bei den Landesmeisterschaften 2008 vom Landesverband ein Betrag in Höhe von 4.669,-- EUR erhalten hat. Darin enthalten waren Leistungen wie, Honorar, Unterkunft, Fahrtkosten und Meldestellebedarf.

Den Betrag erhielt er in seiner Funktion als 1. Vorsitzender und Kassenwart. Da für die folgenden 2 Jahre den Kassenprüfern nun Vergleichszahlen (im Jahr 2009 2.220,-- EUR, im Jahr 2010 1.921,-- EUR) durch extern beauftragte Turnierserviceanbieter vorlagen konnte festgestellt werden, dass im Jahr 2008 mehr als das Doppelte für die gleichen Leistungen ausgegeben wurden bei deutlich geringeren Starterzahlen.

Ein weiterer Punkt der für die fehlende Entlastung relevant war, war die fehlerhafte Kassenführung durch MH. Hier stellten die Kassenprüfer Unregelmäßigkeiten fest. Eine Rückforderung von insgesamt knapp 700,-- EUR wurde von MH zurück gezahlt. MH hatte sich während einer Vorstandssitzung für sein Verhalten und für falsche Angaben zu Fahrtkosten entschuldigt. Die Entschuldigung wurde vom gesamten Vorstand akzeptiert und angenommen.

Voraussetzung für die Entlastung war die Erteilung der Gemeinnützigkeit, die durch die Zahlungen an den 1. Vorsitzenden MH in Gefahr war.

Der Kassenwart M. Mützel teilt mit, dass die Satzungsänderung des Landesverbandes, die rückwirkend Zahlungen ermöglicht, erfolgt ist und die Gemeinnützigkeit ohne Prüfung von Belegen erteilt wurde. Es wurde dargelegt, dass im Zusammenhang mit der LM 2008 evtl. weitere Rückforderungen möglich wären. Um das Ansehen des Landesverbandes nicht weiter zu gefährden, ist der Vorstand sich einig auf weitere Forderungen zu verzichten. Es werden keine weiteren Fragen durch Mitglieder hierzu gestellt.

Der Entlastung von Michael Hedrich durch die anwesenden Mitglieder wird wie folgt zugestimmt:

63 stimmberechtigte Mitglieder

61 stimmberechtigte Mitglieder stimmen für die Entlastung

0 stimmberechtigte Mitglieder stimmen gegen die Entlastung

2 stimmberechtigte Mitglieder enthalten sich

b) 2. Vorsitzende – Tina Bröhl

Tina gibt einen Überblick über die Mitgliederentwicklung im letzten Jahr. Die Anzahl der Mitglieder hat sich in 2010 (1.580 Mitglieder) gegenüber 2009 (1.581 Mitglieder) nicht wesentlich verändert.

Die EWU konnte sich in 2010 an den Messen in Friedrichshafen und Stuttgart positiv präsentieren.

Auf die Web-Seite des Landesverbandes wurde in 2010 bis zu 22.000 Zugriffe/Monat zugegriffen. Eine Neugestaltung der Internetpräsenz in 2011 ist geplant und budgetiert.

Im Jahr 2010 fanden 18 Cup-Turniere statt. Neben den Preisgeldern in Höhe von ca. 16.000,-- EUR gab es in den Jungpferdeklassen jeweils einen Sattel für das beste 4- bzw. 5-jährige Jungpferd zu gewinnen.

Die Cup-Konditionen für 2011 sind auf der Web-Seite der EWU Baden-Württemberg dokumentiert.

Die Cup-Gewinner der Klassen 1A - 4A erhalten jeweils ein Sattel im Wert von 2.039,-- EUR. Dieser Wert kann auch als Gutschein entgegen genommen werden. Als Cup-Sonderwertung für das Jahr 2011 wurde die Disziplin Trail ausgelost.

Tina Bröhl dankt in diesem Zusammenhang den Sponsoren der EWU Baden-Württemberg Wolfgang Day, LVM Versicherung, Mel's Showoutfits, Immo Vogel, Stars & Stripes und Profi Tack.

c) Turnierwart – Mary Bürkle

Während in 2010 die Anzahl der A/Q- und B-Turniere gleich blieb, konnte die Anzahl der C- und D-Turniere gesteigert werden. Die Förderung der D-Turniere 2010 mittels eines Zuschusses in Höhe von 500,-- EUR/Turnier wird auch in 2011 beibehalten.

Auf Grund der Mitgliederzahl des Landesverbandes können in 2012 erstmals 5 A/Q-Turniere in Baden-Württemberg ausgerichtet werden.

Mary Bürkle gibt einen kurzen Bericht über das Turnierleitertreffen 2010 und dankt den Gastgeber, den „Pferdefreunden Karlsbad“, für die Bewirtung während des Treffens.

Das Messe Cup-Turnier während der Messe Stuttgart wurde positiv angenommen.

Auch für 2011 wird die Wahl des „Superturniers“ stattfinden. Mary Bürkle präsentiert den hierfür überarbeiteten Bewertungsbogen.

Doppelshows werden in Baden-Württemberg voraussichtlich erst in 2012 angeboten.

d) Jugendwarte - Betty Egenter, Carmen Weber-Rueß

Carmen berichtet über die verschiedenen Kurse im vergangenen Jahr.

Als Highlight zeigte sich das Jugendcamp. Carmen präsentiert hierzu Bilder und erläutert den Ablauf der Veranstaltung.

In diesem Jahr werden wieder verschiedene Jugendkurse mit namhaften Trainern angeboten. Das Jugendcamp in Schutterwald wird von 19.-21.08.2011 stattfinden. Hierfür werden noch Helfer gesucht, die sich gerne bei Carmen und Betty melden können.

Betty erläutert den Ablauf des Landesjugendturniers in Meissenheim. Hier waren 25 Pferd/Reiterkombinationen am Start. Dieses Turnier wird auch in 2011 wieder durchgeführt.

Dem Antrag auf Wahl eines Jugendsprechers wird entsprochen. Die Wahl findet im Anschluss an die Jahrshauptversammlung statt. (Es wurden Katharina Langhans & Leonie Mager zum Jugendvertreter gewählt)

e) Breitensport – Nico Denzinger

Nico berichtet über die in 2010 durchgeführten Veranstaltungen, den Horse + Dog Trail, das Ranch Wochenende, das Erwachsenenencamp und das Roping-Event anlässlich der LM in Schutterwald.

Der Reitkurszuschuss wurde im Jahr 2010 insgesamt 158 Mal (1.580 EUR) von ca. 80-100 Mitgliedern in Anspruch genommen.

Im Jahr 2011 wird der Landesverband Baden-Württemberg keinen Horse & Dog-Trail organisieren, da die Vorgaben von Sabine Lang vom Landesverband nicht akzeptiert werden. Turnierveranstalter können natürlich weiterhin den Horse & Dog-Trail als Sonderprüfung ausschreiben. Die Ergebnisse fließen jedoch nicht in eine Cup-Wertung.

Eine Abstimmung über Möglichkeiten zur Ermittlung eines eventuellen Finalteilnehmers an der GO 2012 soll im Herbst 2011 formuliert werden.

Das Ranch Wochenende und das Roping-Event anlässlich der Landesmeisterschaften werden auch in 2011 stattfinden.

Nico informiert über die Breitensportinitiative des Landesverbandes Baden-Württemberg.

Mit dieser Initiative werden die Leistungsklassen 4-5, 48 % der Gesamtmitgliederzahl der EWU Baden-Württemberg, gefördert. Des Weiteren soll durch diese Aktion der Bekanntheitsgrad der EWU gesteigert und neue Mitglieder gewonnen werden.

Reiter der Leistungsklassen 1-3 erhalten in 2011 - aus einer bereitgestellten Summe in Höhe von 2.000,- EUR - einmalig einen Kurszuschuss in Höhe von 10,- EUR.

f) Landestrainerin – Sita Stepper

Sita gibt einen Rückblick auf die Saison 2010 und erläutert ihre Überlegungen zur Nominierung der Kaderreiter für die GO 2010.

Ebenso informiert Sita über das in Empingen stattgefundenene Kadertraining und präsentiert Bilder der Mannschaftsmeisterschaften anlässlich der GO 2010 in Kreuth.

In diesem Zusammenhang dankt Sita nochmals Gabi Barwig-Feiner für die exzellente Bewirtung aller GO-Teilnehmer in Kreuth.

Auf der Messe Pferd Stuttgart wurde der Landesverband durch Kaderreiter repräsentiert und war mit einem Messestand vertreten.

Nach den Landesmeisterschaften in Schutterwald wird 2011 ein Elternsprecher für die Reiter des Jugendkaders nominiert.

Ebenso ist geplant, aus den Kadermitgliedern der Seniorenmannschaft einen Mannschafts-sprecher zu wählen.

Als weitere Neuerung ist ein Kadertraining mit Richter vorgesehen. Der Richter soll während des Trainings Wertungen und Empfehlungen abgeben.

4. Jahresrechnung

a) Vorlage der Jahresrechnung

Michael Mützel berichtet über die Einnahmen/Ausgaben der EWU Baden-Württemberg im vergangenen Jahr und erläutert die verschiedenen Kostenstellen.

b) Bericht der Kassenprüfer

Annette Weiler und Klaus Roth haben gemeinsam die Kasse geprüft. Annette verliest den Prüfungsbericht. Es gab keinerlei Beanstandungen. Alle Buchungen wurden ordnungsgemäß belegt. Die Kassenprüfer betonen und loben ausdrücklich die übersichtliche, korrekte und exakt geführte Buchhaltung und beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2010.

c) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für das Jahr 2010 entlastet.

d) Entlastung der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden nach Antrag des Versammlungsleiters von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für das Jahr 2010 entlastet.

5. Ehrungen

Christiane Jannek, Karin Oswald und Marianne Stock werden von Tina Bröhl für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der EWU Baden-Württemberg geehrt.

Ebenso ehrt Tina Bröhl die EWU Champions Natalie Schreiber (Jun WR) und Stefan Ostiadal (Sen TH) sowie die Reiter mit den meisten Leistungspunkten 2010 in der Erwachsenen- bzw. Jugendklasse Stefan Ostiadal und Rebecca Domanski.

Die Landesmeister 2010 werden durch Tina Bröhl bzw. Stefan Ostiadal geehrt:

Erwachsene: Janine Schwörer (Suho), Kerstin Pyhrr (Sen WPL), Robert Mayer (Sen WR), Stefan Ostiadal (WHS), Angela Koser (Sen TH), Hannes Bolz (RN, Jun RN), Bianca Aßmus (Jun WR), Nadine Gärtner (Jun TH) und Marc Tuscher (Jun WPL).

Jugend: Viviane Bohnert (SSH, WPL), Rebecca Domanski (Suho), Sina Schneider (TH) Selina Freund (WR), Amelie Reich (RN) und Lisa Siegwart (WHS).

Die besten Jungpferde stellten in Schutterwald vor:

Kerstin Flegler (TH, 4-j), Stefan Ostiadal (Basis 4-j, Basis 5-j, TH 5-j), Hans-Georg Holzwarth (RN 4-j) und Hannes Bolz (RN 5-j).

Stefan Ostiadal und Tina Bröhl ehren gemeinsam die erfolgreichen Reiter der EWU Baden-Württemberg auf der German Open: Robert Mayer, Bianca Aßmus, Angela Koser, Patrick Sattler und Lisa Siegwart, die jeweils den Titel des Deutschen Meisters erringen konnten.

Für ihren Sieg im Mannschaftswettbewerb der GO 2010 werden Angela Koser, Bettina Neubauer, Michael Schmidt, Robert Mayer, Hannes Bolz und Mary Bürkle geehrt.

6. Wahlen der Delegierten zur EWU Bundesversammlung

Die EWU Baden-Württemberg entsendet 6 Delegierte zur Delegiertenversammlung am.12.3.2011 in Kassel.

Die anwesenden Mitglieder bestimmen mit 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen die Teilnehmer des Landesverbandes Baden-Württemberg: Stefan Ostiadal, Susanne Haug, Nico Denzinger, Sonja Merkle, Antonia Haug und Tina Bröhl.

Als Ersatzdelegierter wird mit 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen Tobias Pfisterer gewählt.

7. Finanzplan 2011

Michael Mützel erläutert den anwesenden Mitgliedern den Finanzplan 2011.

Das vorhandene Vermögen soll signifikant für entsprechende Programme satzungskonform verwendet werden.

Der Finanzplan wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

8. Turniere 2011 - siehe TOP 3c Bericht des Turnierwartes Mary Bürkle

9. BaWü-Cup 2011 - siehe TOP 3c Bericht 2. Vorsitzende Tina Bröhl

10. Landesmeisterschaften 2011

Austragungsort der Landesmeisterschaften ist erneut Schutterwald.

Eine Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Anlage wurde durch den ansässigen Verein avisiert. Die genaue Summe ist noch nicht bekannt.

Helfer vor und während den Landesmeisterschaften werden, wie in jedem Jahr, benötigt.

11. German Open 2011 - siehe TOP 4a

12. Anträge zur Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge zur Mitgliederversammlung vor.

13. Anträge zur Bundes-Delegiertenversammlung

Aus dem Landesverband Baden-Württemberg liegt ein Antrag auf eine Regelbuchänderung hinsichtlich der Helmpflicht für Starter der B-Klassen (Jugendliche) vor: Die bestehende Helmpflicht für Jugendliche soll auf die unteren Leistungsklassen begrenzt werden.

Für die oberen Leistungsklassen soll nur eine Empfehlung für das Tragen von Helmen bestehen.

14. Verschiedenes

a) Diskussion und Abstimmung über Helmpflicht

Der Sachverhalt wird eingehend diskutiert und festgestellt, dass Haftungs- und Versicherungsfragen hierzu nicht abschließend geklärt sind. Auf Antrag des Vorstandes

stimmt die Versammlung 2 x zu unterschiedlichen Regelbuchänderungsanträgen ab und kommt zu folgendem Ergebnis.

Erste Abstimmung über einen kompletten Verzicht von Reithelmen in B-Klassen.

25 der anwesenden Mitglieder stimmen für die Abschaffung der Helmpflicht.

13 der anwesenden Mitglieder stimmen für die Beibehaltung der bestehenden Regelung.

Zweite Abstimmung über eine Angleichung zur FN, die laut P.R. Leckebusch die Helmpflicht nur in den unteren Leistungsklassen vorsieht.

43 der anwesenden Mitglieder stimmen für eine Kompromisslösung mit der Helmpflicht für die unteren Leistungsklassen und einer Empfehlung für das Tragen von Helmen für die oberen Leistungsklassen.

Stefan Ostiadal wird anlässlich der kommenden Länderratssitzung die Meinung des Landesverbandes Baden-Württemberg gemäß dieser Abstimmung vertreten.

b) Auf der EWU Baden-Württemberg Web-Seite wird in Kürze ein Fan-Shop eingerichtet. Marc Kahle präsentiert einige Artikel, die zukünftig hier erworben werden können.

26.02.2011
Christa Sautter